

Die Regionaldirektorin	 REGIONALVERBAND RUHR
Drucksache Nr.: 14/0382	

	15.10.2021
Berichtsvorlage	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Wirtschaft und Beteiligungen	zur Kenntnis	30.11.2021	

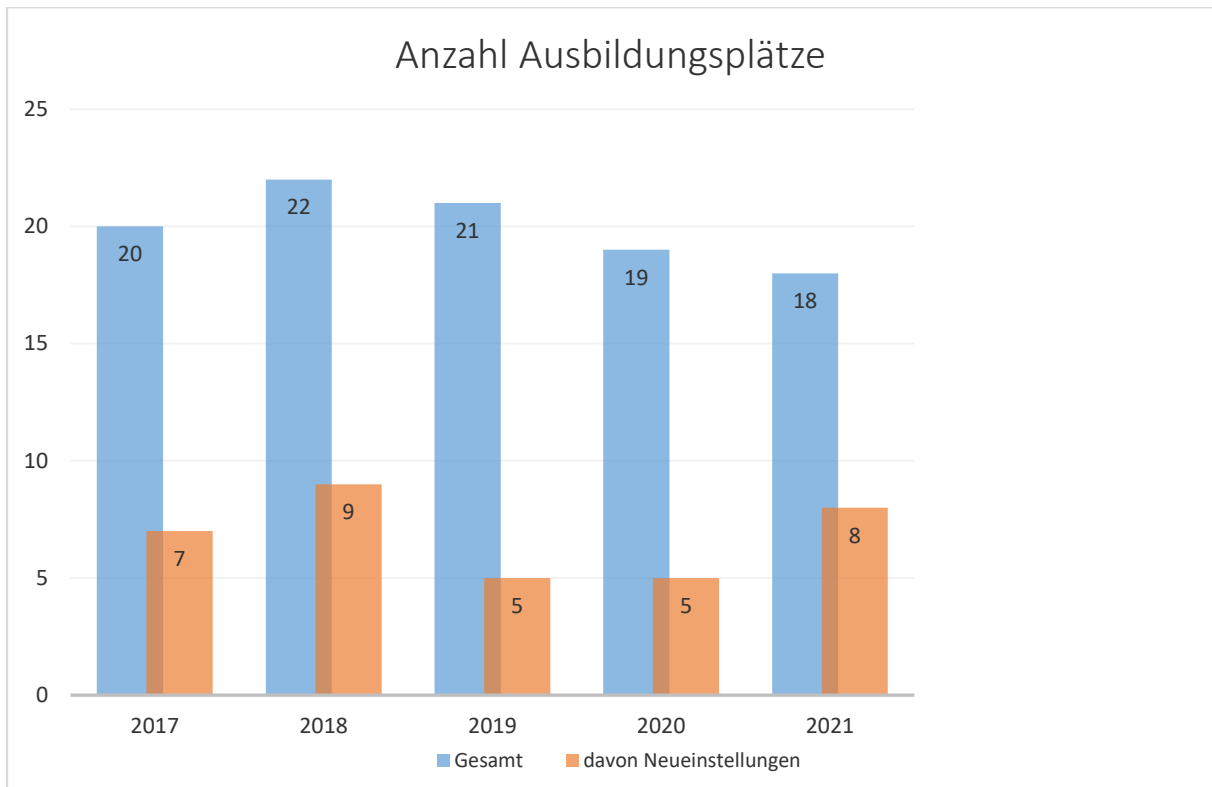
Betreff: Ausbildung beim RVR und in den Beteiligungsgesellschaften

Der Ausschuss für Wirtschaft und Beteiligungen nimmt die Ausführungen zur Ausbildung beim RVR und in den Beteiligungsgesellschaften zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Ausbildungssituation beim Regionalverband Ruhr

Der Regionalverband Ruhr (RVR) bildet seit Jahren im Durchschnitt 20 Auszubildende aus. Das nachfolgende Diagramm zeigt auf, wie sich die Anzahl der Ausbildungsplätze in den Jahren 2017 – 2021 entwickelt hat und wie viele Auszubildende pro Jahr neu eingestellt wurden. Berücksichtigt werden die nach Berufsbildungsgesetz (BBiG) anerkannten Ausbildungsberufe, das Volontariat in der Pressestelle des RVR sowie duale Studiengänge.

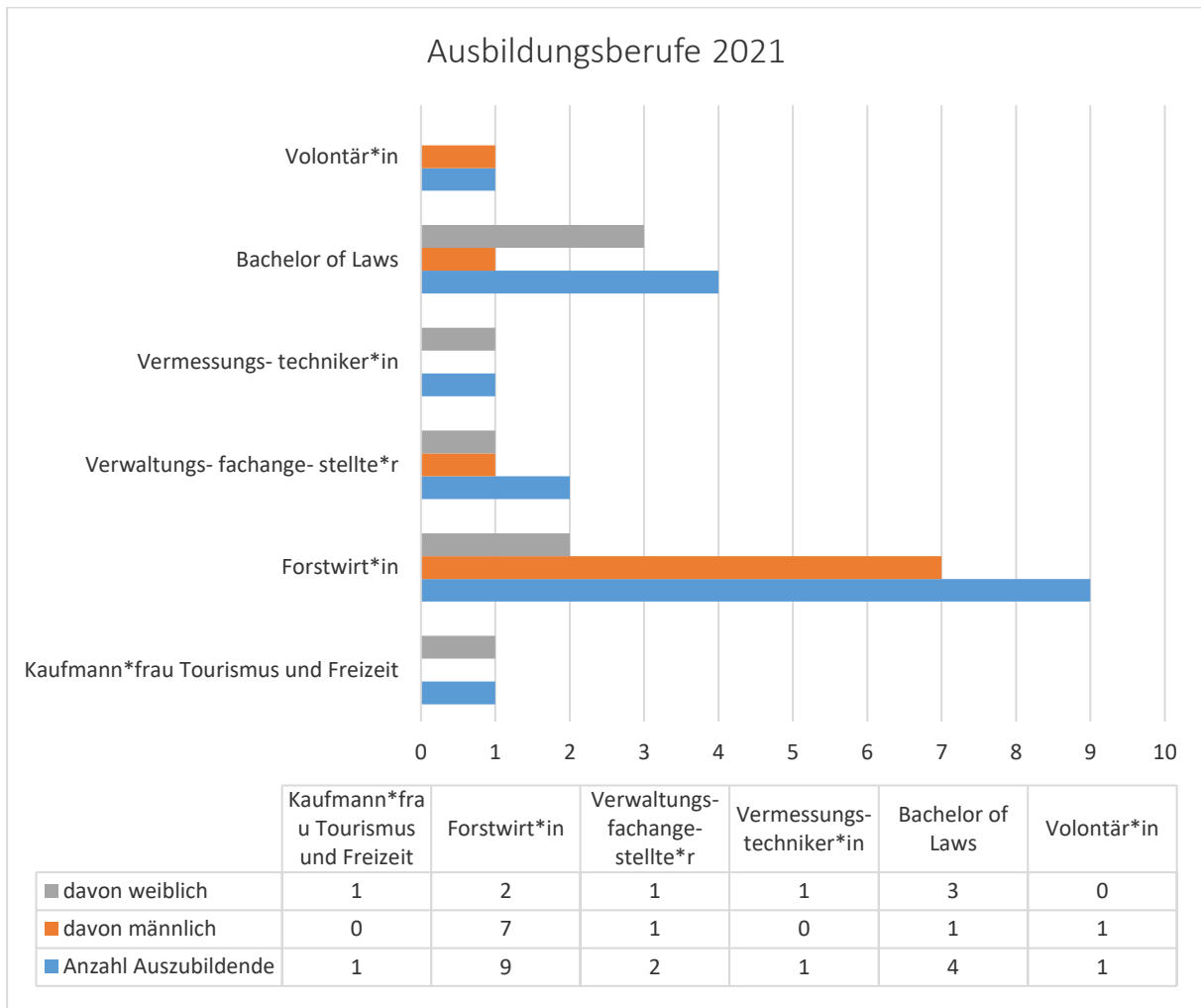


Die Ausbildungsquote beträgt im Jahr 2021 3,96 % und bezieht sich auf das Verhältnis von Ausbildungsstellen zu Planstellen beim RVR und RVR Ruhr Grün.

Im Jahr 2021 sind folgende Ausbildungsberufe vertreten:

- Kaufmann*frau für Tourismus und Freizeit (Dienstort: Halde Hoheward, Herten)
- Forstwirt*in (Dienstorte FBB Kirchheller Heide und FBB Westliche Haard)
- Verwaltungsfachangestellte*r
- Vermessungstechniker*in
- Duales Studium Kommunalen Verwaltungsdienst (Bachelor of Laws)
- Volontariat in der Pressestelle des RVR

Die Verteilung der jeweiligen Ausbildungsberufe sieht hierbei, unter Berücksichtigung der Angabe des Geschlechts, derzeit wie folgt aus:



Der RVR sieht die Ausbildung als Chance, dem drohenden Fachkräftemangel, der bereits im eigenen Haus zu Herausforderungen in der (Nach-)Besetzung offener Stellen geführt hat, entgegenzuwirken. Diese alarmierende Entwicklung betrifft vor allem den gewerblich-technischen Dienst, worunter Berufe wie Architekt*innen, Geomatiker*innen, Forstwirtschaftsmeister*innen etc. fallen.

Aktuelle Zahlen der Bundesagentur für Arbeit (Bericht „Arbeitsmarkt kompakt“, Stand August 2021) zeigen, dass für 2021 insgesamt 492.500 betriebliche Ausbildungsstellen gemeldet waren. Das waren 3 % weniger als im Vorjahreszeitraum. Damit setzt sich der im Vorjahreszeitraum begonnene Rückgang (im August 2020 -8 %) in diesem Berichtsjahr fort – wenn auch merklich vermindert. In dem wiederholten Rückgang spiegeln sich die Einschränkungen aufgrund der Pandemie und die damit verbundenen Unsicherheiten. Für die Arbeitgeber im öffentlichen Dienst, sprich auch für den RVR, ergibt sich in der Bewerber*innenansprache somit der Vorteil, dass u. a. mit krisensicheren Arbeitsplätzen geworben werden kann. Die Fachkräfte von morgen setzen bei der Wahl ihrer Ausbildungsbetriebe vor allem auf Sicherheit, ein gutes Betriebsklima und attraktive Aufgaben.

Der RVR bildete in der Vergangenheit meistens über Bedarf aus. Aufgrund der o. g. Entwicklungen können allerdings immer häufiger auch langfristige Perspektiven im eigenen Haus aufgezeigt werden. Hinsichtlich der Quantität der angebotenen Ausbildungsplätze ist eine zukünftige Steigerung jedoch kaum möglich, da abgesehen von gut ausgebildeten

und engagierten Ausbilder*innen in den Referaten auch räumliche und zeitliche Ressourcen zur Verfügung stehen müssen. Das Ziel, eine qualitativ hochwertige Ausbildung zu ermöglichen, die auf die individuellen Bedürfnisse und somit auf die Stärken und Schwächen der Auszubildenden eingeht, sollte grundsätzlich nicht vernachlässigt werden.

Um bei der Stellenbesetzung demnach auch auf interne Nachwuchskräfte zurückgreifen zu können, prüft der RVR fortlaufend neue Ausbildungsmöglichkeiten. Seit dem Jahr 2020 wird erstmalig im Ausbildungsberuf Kauffrau/-mann für Tourismus und Freizeit ausgebildet. Zum 01.08.2022 wird außerdem ein/e Auszubildende*r als Mediengestalter*in – Digital und Print gesucht. Zukünftig sollen die Bedarfe der jeweiligen Bereiche sowie die voraussichtlichen Austritte aufgrund des Renteneintrittsalters dazu genutzt werden, bedarfsorientierte Angebote im Ausbildungs- und Studienbereich zu schaffen.

Zukünftige Entwicklung der Ausbildungsberufe beim RVR

a) Verwaltungsberufe

Verwaltungsfachangestellte*r / Duales Studium Bachelor of Laws

Die Altersstruktur beim RVR lässt erkennen, dass zukünftig fortlaufend Stellen im mittleren und gehobenen Dienst nachbesetzt werden müssen. Die Zahl der angebotenen Ausbildungsplätze richtet sich vor allem nach den personellen und räumlichen Kapazitäten. In beiden Fällen sind dem RVR Grenzen gesetzt, weshalb das Ausbildungsplatzangebot zum derzeitigen Stand nicht erhöht werden kann.

Hinzu kommt, dass der Betreuungsaufwand für eine Vielzahl von Praktikant*innen, Referendaren und Umschüler*innen – ca. 80 pro Jahr - in den Teams/Referaten hoch ist. Eine Vergabe dieser Plätze ist demnach nur möglich, sofern die Ausbildung in den o. g. Berufen nicht beeinträchtigt wird.

Für das Einstellungsjahr 2022 wird daher beabsichtigt, zwei Auszubildende für den Ausbildungsberuf „Verwaltungsfachangestellte*r“ einzustellen. Das duale Studium „Bachelor of Laws“ wird gemäß Einstellungsrythmus voraussichtlich wieder 2023 angeboten.

Kauffrau/-mann für Tourismus und Freizeit

Am 01.08.2020 hat eine Auszubildende ihre Ausbildung zur „Kauffrau für Tourismus und Freizeit“ im Besucherzentrum Halde Hoheward aufgenommen. Somit sind die Kapazitäten für eine Ausbildung im Besucherzentrum Halde Hoheward vorerst erschöpft, ein neuer Ausbildungsplatz kann voraussichtlich frühestens im Jahr 2023 angeboten werden. Ein mehrmonatiger Einsatz erfolgt bei der Tochtergesellschaft Ruhr Tourismus GmbH (RTG).

Volontariat

Erstmalig konnte im Jahr 2015 ein Platz für ein Volontariat in der Pressestelle des RVR für mindestens 18 Monate und längstens 24 Monate angeboten werden. Ein neuer Volontär wurde zum 01.09.2021 eingestellt.

Gelenktes Verwaltungspraktikum

Aufgrund der hohen Anzahl der Verwaltungsauszubildenden und Praktikant*innen kann eine Betreuung durch die Ausbilder*innen nicht zusätzlich gewährleistet werden. Die Stelle wird daher nicht ausgeschrieben. Sollten sich im laufenden Jahr Kapazitäten ergeben, werden diese bei Vorlage von Initiativbewerbungen genutzt.

b) Gewerblich-technische Ausbildung

Mediengestalter*in – Digital und Print

Im Jahr 2022 soll erstmals im Ausbildungsberuf Mediengestalter*in – Digital und Print im Referat „Strategische Entwicklung und Kommunikation“ ausgebildet werden.

Forstwirt*in

Die Anzahl der Ausbildungsplätze wurde nach der Neuorganisation von RVR Ruhr Grün auf 10 Stellen in zwei Revieren reduziert. Im Ausbildungsberuf Forstwirt*in werden seit 2003 besondere Bemühungen unternommen, weibliche Auszubildende einzustellen. Bisher konnten sechs Frauen in den Ausbildungsrevieren FBB Westliche Hard und FBB Kirchheller Heide ausgebildet werden. Derzeit sind zwei angehende Forstwirtinnen in Ausbildung. Für das Jahr 2022 stehen aktuell drei neue Ausbildungsplätze zur Verfügung.

Vermessungstechniker*in

Im Team „Liegenschafts- und Ingenieurvermessung“ steht grundsätzlich ein Ausbildungsplatz im Beruf Vermessungstechniker*in zur Verfügung. Eine Auszubildende hat zum 01.08.2021 gestartet.

Fachangestellte*r für Medien- und Informationsdienste

Aufgrund der räumlichen Gegebenheiten in der Bibliothek wird der Ausbildungsplatz erst nach Ableistung des Jahresvertrages im Anschluss an die Ausbildung, also alle vier Jahre, besetzt. Vermutlich kann im Jahr 2023 wieder eine Stelle zur Ausbildung als Fachangestellte*r für Medien- und Informationsdienste angeboten werden.

Geomatiker*in

Die Auszubildenden im Ausbildungsberuf Geomatiker*in werden im Referat „Geoinformation und Raumbearbeitung“ mit Unterstützung von Team „Liegenschafts- und Ingenieurvermessungen“ ausgebildet. Teile der Ausbildung wurden in der Vergangenheit durch externe Kooperationspartner abgebildet. Damit der RVR zukünftig unabhängiger wird und die Ausbildung stärker auf die internen Prozesse, Anwendungen und Ziele des RVR ausgerichtet werden kann, fanden im Frühjahr 2021 interne Gespräche zur Neugestaltung der Ausbildung statt. Weitere Referate sicherten ihre Unterstützung zu, sodass zum 01.08.2022 insgesamt zwei Ausbildungsplätze ausgeschrieben wurden.

Fachinformatiker*in / Duales Studium Verwaltungsinformatik

Der Bedarf an ausgebildeten Fachkräften im gehobenen Dienst hat sich erhöht, sodass der Ausbildungsberuf Fachinformatiker*in zukünftig durch das duale Studium „Verwaltungsinformatik“ abgelöst werden soll. Sobald die erforderlichen personellen Ressourcen für die Ausbildung zur Verfügung stehen, werden weitere Schritte unternommen.

Beteiligungsgesellschaften

Das Ausbildungsangebot bei den Gesellschaften mit RVR-Beteiligung beschränkt sich auf die Freizeitgesellschaften, die Kultur Ruhr GmbH, die Ruhr Tourismus GmbH sowie die AGR Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH.

Die Aufteilung bei den Freizeitgesellschaften mit dem Stand 01.09.2021 ist der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen:

a) Freizeitgesellschaften

Gesellschaft	Ausbildungsberuf	Anzahl/ Geschlecht	Anmerkungen
Revierpark Gysenberg Herne GmbH	Sport- und Fitness- kauffrau/mann	1 männlich	2. Ausbildungsjahr
	Fachangestellte/r für Bäderbetriebe*	1 weiblich 1 männlich	3. Ausbildungsjahr Es ist beabsichtigt, mit Ende der Ausbildung der Fachangestellten für Bäderbetriebe neue Auszubildende aufzunehmen.
Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr GmbH Betriebsstätte Kemnade			Derzeit sind keine Auszubildenden beschäftigt; die Ausbildungsbereitschaft besteht jedoch.
Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr GmbH Betriebsstätte Nienhausen			Derzeit sind keine Auszubildenden beschäftigt; die Ausbildungsbereitschaft besteht jedoch.
Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr GmbH Betriebsstätte Mattlerbusch			Derzeit sind keine Auszubildenden beschäftigt; die Ausbildungsbereitschaft besteht jedoch.
Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr GmbH Betriebsstätte Vonderort			Derzeit sind keine Auszubildenden beschäftigt; die Ausbildungsbereitschaft besteht jedoch.
Revierpark Wisch- lingen GmbH	Fachangestellte/r für Bäderbetriebe	1 weiblich 2 männlich	1. Ausbildungsjahr
		2 männlich	3. Ausbildungsjahr Es ist beabsichtigt, im Jahr 2022 folgende Auszubildende einzustellen: 2 Azubis Fachangestellte für Bäderbetriebe 1 Azubi Kauffrau/-mann für Büromanagement

Gesellschaft	Ausbildungsberuf	Anzahl/ Geschlecht	Anmerkungen
Freizeitzentrum Xanten GmbH	Kauffrau für Büroma- nagement	1 weiblich	2. Ausbildungsjahr
	Sport- und Fitness- kaufmann	1 männlich 1 männlich	1. Lehrjahr 3. Lehrjahr
	Duales Studium Tou- rismusmanagement		3. Lehrjahr (2. Semester)
			Nach Beendigung der Ausbil- dung ist die Neubesetzung der v. g. Ausbildungsstellen weiterhin vorgesehen.
			Zukünftige Ausbildungsbe- reitschaft laut FZX-Stellen- plan
			1 Azubi Fachgehilfe/-in im Gastgewerbe
Maximilianpark Hamm GmbH	Fachkraft für Veran- staltungstechnik	1 männlich	2. Ausbildungsjahr
			Für das nächste Jahr wird zu- sätzlich geprüft, ob im Zuge der auch überbetrieblichen Ausbildung eine weitere Stelle für ein/n Gärtner*in o- der Landschaftsgärtner*in geschaffen werden kann.

Über die Besetzung der Ausbildungsstellen entscheidet jede Gesellschaft für sich.

b) Andere Beteiligungsgesellschaften

Die **Kultur Ruhr GmbH** beschäftigt zum 01.09.2021 insgesamt 3 Auszubildende zur/zum Verkaufsfachfrau/-mann. Davon sind zwei Auszubildende (1 weiblich, 1 männlich) neu eingestellt (1. Ausbildungsjahr). Eine Auszubildende (weiblich) absolviert das 3. Ausbildungsjahr. Ausbildungsbereitschaft besteht für die nächsten Jahre weiterhin. Es sollen zwei Ausbildungsplätze zur/zum Verkaufsfachfrau/Verkaufsfachmann zur Verfügung gestellt bzw. besetzt werden.

In den nachfolgend aufgeführten Beteiligungsgesellschaften kann aufgrund ihrer Organisation und Größe nicht ausgebildet werden:

- Seegesellschaft Haltern GmbH,
- Freizeitschwerpunkt Glörtalsperre GmbH,
- Betreibergesellschaft Silbersee II Haltern am See mbH,
- Ruhrwind Herten GmbH,
- TER TourismusEisenbahnRuhrgebiet GmbH.

Bei der

- IGA Metropole Ruhr 2027 gGmbH,
- der Umweltzentrum Westfalen GmbH sowie der
- Business Metropole Ruhr GmbH

bestehen derzeit aus verschiedenen Gründen keine Ausbildungsmöglichkeiten, da z. B. keine Ausbilder*innen vorhanden sind oder aufgrund der Personalsituation keine Betreuung möglich ist.

Die **Ruhr Tourismus GmbH** (RTG) ist zum Stichtag (01.09.2021) Praxisbetrieb für eine duale Studierende aus dem Bereich Tourismuswirtschaft der IUBH in Dortmund. Darüber hinaus wird im Zeitraum 19.07. bis 12.11.2021 die Auszubildende zur Kauf-frau für Tourismus und Freizeit des RVR bei der RTG eingesetzt, um einen Einblick in die Arbeit einer Tourismusmarketinggesellschaft zu erhalten. Der Aufgabenschwerpunkt liegt in der Abteilung Marketing im Team Produkt- und Destinationsmarketing und hier auf der RUHR.TOPCARD. Grundsätzlich ist die RTG auch künftig bereit auszubilden. Unabhängig von der dualen Ausbildung beschäftigt die RTG kontinuierlich Studierende, die im Rahmen ihrer Studienordnung ein Pflichtpraktikum absolvieren müssen. Im Jahr 2021 sind dies insgesamt neun Studierende.

Bei der **AGR-Unternehmensgruppe** wird entsprechend der Möglichkeiten in verschiedenen Tochterunternehmen und unterschiedlichen Berufen ausgebildet. Die Palette reicht von kaufmännischen Berufen bis zu gewerblich-technischen Berufen wie Elektronikern, Mechatronikern und Industriemechanikern (siehe **Anlage 1**).

Finanzielle und haushaltsmäßige Auswirkungen sowie Folgewirkungen:

1. Teilergebnisplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____; Vorgangs-Nr. _____

Teilergebnisplan	Lfd. HH-Jahr	2022	2023	2024	2025 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2022	2023	2024	2025 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe					
Abweichungen ¹					

2. Teilfinanzplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____; Investitions-Nr. _____

Teilfinanzplan	Lfd. HH-Jahr	2022	2023	2024	2025 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2022	2023	2024	2025 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe					
Abweichungen ¹					

¹ Positiver Wert = Nachveranschlagung bzw. Deckung erforderlich

3. Auswirkungen

- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist nicht erforderlich (**Haushaltsverbesserung/-neutralität**).
- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist erforderlich (**Haushaltsverschlechterung**). Erläuterungen siehe unten.
- Folgewirkungen sind in dem o. g. Bedarf berücksichtigt.

Erläuterungen:

4. Bilanz

Veräußerungsgewinne bzw. -verluste können gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO NRW zu zusätzlichen finanziellen Auswirkungen in der Bilanz führen.

- Keine Auswirkungen, weil keine Veräußerungsgewinne bzw. -verluste entstehen.
- Die finanziellen Auswirkungen aus Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten werden in den Erläuterungen dargestellt.

Erläuterungen:

Sachbearbeiter/in	Referat / Referatsleiter/in	Bereich / Beigeordnete/r	Regionaldirektorin Karola Geiß-Netthöfel
Eckei, Adrienne	Holtmann, Thomas	Bereich II Wirtschaftsführung	
Akt.zeichen		Schlüter, Markus	